

3. Stiferversammlung der Bürgerstiftung Braunschweig – Wechsel im Stiftungsrat

Der Stiftungsrat hat ein neues Mitglied. Bei der tournusgemäßen Wahl stellte Professor Dr. Joachim Klein sein Amt zur Verfügung. Er hatte bereits im Vorfeld angemeldet, dass er nicht mehr kandidieren wolle, weil er seinem Privatleben gern einen größeren Raum geben möchte. Für ihn wurde Adalbert Wandt in den Stiftungsrat gewählt.

Die 3. Stiferversammlung der Bürgerstiftung Braunschweig fand in den Räumen des „Haus der Wissenschaft“ in der Pockelsstraße am 30. September 2009 statt.



Prof. Dr. Joachim Klein

Rund 40 Stifterinnen und Stifter kamen und hörten den Bericht über die Erfolgsgeschichte der Bürgerstiftung und nahmen an der satzungsgemäßen Wahl des Stiftungsrats teil.

Prof. Dr. rer. nat. Dr. h. c. Joachim Klein war Stiftungsrat der ersten Stunde. Mit der Gründung der Bürgerstiftung Braunschweig 2003 wurde er in den Stiftungsrat gewählt und blieb ihm mit Rat und Tat bis heute treu. Für ihn scheint ein Tag immer mehr als 24 Stunden gehabt zu haben, denn neben seinem Hauptberuf als Lehrstuhlinhaber und Institutsleiter an der Technischen Universität Braunschweig, nahm er sich die Zeit für weitere

„Nebenberufe“, etwa als Präsident der Braunschweigischen Wissenschaftlichen Gesellschaft, als Vorstandsvorsitzender des wissenschaftlichen Forums für Interdisziplinäre Polymerforschung „Franz-Patat-Zentrum“, als wissenschaftlicher Beirat verschiedenster Gesellschaften. Nach seiner Emeritierung im Jahr 2000 fand er neben seinen verschiedenen Ämtern immer auch Zeit für bürgerschaftliches Engagement. Wir danken Herrn Prof. Dr. Klein für seine Treue und die jahrelange Unterstützung unserer Arbeit und hoffen, dass er uns weiterhin gewogen bleibt.



Adalbert Wandt

Ein echter braunschweiger mittelständischer Familienunternehmer, das ist Adalbert Wandt, Jahrgang 1948. Mit 44 Jahren Berufserfahrung im Speditions- und Logistikbereich führt er gemeinsam mit seinem Bruder Gerhard und inzwischen dessen Kindern Aline und Anthony das von Adalbert sen. am 6. Februar 1939 gegründete Transportunternehmen. Verwirrend sind seine vielfältigen Ehrenämter: Als langjähriger IHK-Vizepräsident und Präsident des Gesamtverband Verkehrsgewerbe Niedersachsen kümmert er sich neben Fragen der Berufsausbildung in der Region um aktuelle Fragen der Mobilität von Menschen und Gütern.

Seit Jahrzehnten steht er der traditionsreichen „UNION“ Kaufmännischer Verein von 1818 als Präsident vor. Seit Gründung der Stiftung Volksbank BraWo ist er – gerade wiedergewählt – Vorsitzender des Stiftungsrates und bringt so vielfältige Erfahrungen in die Bürgerstiftung mit ein. Für dieses außergewöhnliche Engagement hat Bundespräsident Köhler am 6. Juni 2006 Adalbert Wandt mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Neuigkeiten aus dem Stiftungsrecht

Der Steuerberaterverband Niedersachsen Sachsen-Anhalt e.V., die Braunschweigische Landessparkasse und die Bürgerstiftung Braunschweig haben am Mittwoch, 4. November 2009, zu einem Vortrag von Dr. Dietrich von Elsner in den Ottmerbau eingeladen. Über 100 Interessierte kamen, um sich zu informieren. Zentrales Thema waren die Neuerungen im Stiftungsrecht: Pflichtteilergänzungsansprüche finden ab dem 1. Januar 2010 graduell immer weniger Berücksichtigung, je länger sie zurückliegen. Das Gesetz zur Begrenzung der Haftung ehrenamtlich tätiger Vorstände ist erfreulicherweise seit dem 28. September 2009 in Kraft. Die Reform des Spendenrechts hat die Höchstgrenzen für den Sonderausgabenabzug auf einheitlich 20 % angehoben, der so genannte vereinfachte Spendennachweis mittels Buchungsbestätigung/Einzahlungsbeleg ist jetzt für Einzelspenden bis 200 € zulässig. Wenn Sie diese Themen interessieren, melden Sie sich bitte in unserer Geschäftsstelle – gerne senden wir Ihnen das Vortragsmanuskript zu und informieren Sie weiter.



Netzwerk „Kinder forschen“

Der Westermann-Verlag unterstützt Kitas mit 115 Experimentier-Boxen „Magnetismus“: Am 9. November 2009 haben wir diese dem „Haus der kleinen Forscher“ übergeben. Die ersten Boxen werden bereits benutzt. Das Bild zeigt von links nach rechts Prof. Manfred Kochsiek und Rolf Dumke von der Bürgerstiftung Braunschweig und Klaus-Dieter Kühn und Nicole Endriss vom „Haus der kleinen Forscher“/ForschungsRegion Braunschweig e.V.



Die Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB) unterstützt die WissensForscher: Seit August 2009 experimentieren, beobachten und schlussfolgern im neuen WissensForscher Labor der PTB in Braunschweig Grundschüler. Jeden Dienstag setzen sich die Schüler im Alter zwischen sechs und zehn Jahren mit Kilogramm, Meter und Sekunde auseinander – Themen, die auch in der PTB zu Hause sind. Das WissensForscher-Projekt will nicht nur bei Schülern Interesse und Freude am physikalischen Experimentieren wecken, es bietet auch Grundschulen Hilfestellung dabei, wie naturwissenschaftlicher Unterricht mit geringem Aufwand spannend gestaltet werden kann. Die Initiatoren der WissensForscher sind Eltern und zugleich auch Mitarbeiter der PTB. Gemeinsam mit dem Präsidium und der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit gelang es in Rekordzeit von nur 3 Monaten das Labor zu etablieren. Im Gästebuch des Labors steht bereits: „Wir wollen hir blaiben!“

Kunstauktion „Schlummernde Kunst“ – Überwältigende Resonanz



Vor der Kunstauktion war die Unsicherheit bei allen Helferinnen und Helfern groß: Lohnt sich die Mühe? Kommen genug Kunstinteressierte? Können

die Kunstwerke verkauft oder versteigert werden? Es wurden Wetten abgeschlossen ... und alle lagen falsch!

Schon am ersten Besichtigungstag, Montag, den 19. Oktober 2009, kam man als Besucher kaum in den Blauen Saal des Schlosses. Etwa 500 Braunschweigerinnen und Braunschweiger drängelten sich in den vier Stunden durch die Ausstellung der Kunstwerke. So ging es weiter, und bereits am Tag vor der Auktion war klar, dass eigentlich nichts mehr schief gehen konnte. 250 Bieterinnen und Bieter hatten sich angekündigt, und so ist die „Schlummernde Kunst“ von ihren Käufern wachgeküsst worden. Die Kunstinteressierten lieferten sich teilweise Bietgefechte, das Fabergé-Ei fand ein neues Zuhause und sogar das NDR-Fernsehen kam und berichtete. So kamen am Ende Brutto 27.000 € zusammen. Wir sagen noch einmal, überwältigt von der Resonanz, DANKE.

Rückblick: PULS 2009 – Erfolgreicher Start

Puls – Jugend zeigt Herz! So heißt eine Aktion, die die Ev. Jugendallianz Braunschweig organisiert und die die Aktion Mensch, die Bürgerstiftung Braunschweig sowie die Stiftung der Volksbank Braunschweig Wolfsburg unterstützt. Die ersten Aktionstage für junges Freiwilligenengagement fanden vom 19. – 24. Juli 2009 statt. Insgesamt 50 Jugendliche und junge Erwachsene konnten sich an 12 verschiedenen Einsatzorten ausprobieren und unter dem Motto „Urlaub vom Ego“ ihren Mitbürgern in diesem Sommer helfen: Als Gegenüber bei Gesellschaftsspielen oder Ausflugsbegleitung für Senioren, beim Essen zubereiten und servieren im Obdachlosencafé, als Unterstützung im Ferienprogramm bei der Betreuung von Kindern mit und ohne geistige und körperliche Behinderung, bei der Organisation und Durchführung von Street-Soccer-Turnieren oder als Handwerker bei kleineren Instandsetzungsarbeiten und Reparaturen in städtischen Jugendtreffs. Diverse Kooperationen zwischen den Veranstaltern und sozialen Einrichtungen in Braunschweig ließen das bemerkenswerte Engagement der jungen Leute gelingen. Weitere Einblicke und Informationen unter: www.puls2009.de

Wir trauern um unseren Treuhandstifter Rolf Rettich

Am Sonntag, den 25. Oktober 2009, verstarb der Kinderbuchillustrator Rolf Rettich im Alter von 80 Jahren. Dieser Satz ist als Tatsache so kurz, und doch steht ein ganzes Leben dahinter. Wer Rolf Rettich kennenlernen durfte war fasziniert von seiner positiven, liebevollen Einstellung der Welt gegenüber. Seine humorvolle und witzige Art machten jedes Treffen mit ihm zu einem besonderen Moment. Wir trauern mit Margret Rettich um einen wunderbaren Menschen.

NEWS

Theater in die Schule

Seit mehr als einem Jahr läuft das Pilotprojekt „Theater in die Schule“ an der Realschule Sidonienstraße. Eine Kooperation der Margret und Rolf Rettich-Stiftung und dem Staatstheater Braunschweig, gefördert durch die Sparda Bank Hannover Stiftung. Jetzt kann auch die IGS Volkmarde mitmachen, denn BS|ENERGY unterstützt das Projekt. Dank BS|ENERGY können wir den Schülerinnen und Schülern nun auch vergünstigte Theaterkarten für weitere Vorstellungen des Staatstheaters anbieten.

Spenden

Die Braunschweigische Landesparkasse unterstützt „Wirtschaft in die Schule“ mit 7.000 €. Die „Initiative Rückkehr der Reiterstandbilder“ stellt aus den Überschüssen der Spendensammlung im Jahr 2007 insgesamt 17.000 € für „Kinder und Armut“ und „Wirtschaft in die Schule“ zur Verfügung. Walter Meyer und Gustav Klauenberg übergaben uns den Scheck.

Im November hat Sie ein Spendenaufruf für „Kinder forschen“ erreicht. Wir haben die Anschubfinanzierung sichergestellt und kalkulieren für die weitere Projektarbeit mit jährlichen Kosten von € 2,00 je Kind. Sie sehen – nicht nur die großen Beträge können etwas bewegen.

Lichtparcours

Animieren Sie Ihre Freunde und Bekannten zum Mitmachen: Die Kontonummer lautet 151351913 bei der Braunschweigischen Landesparkasse (BLZ 250 500 00).

Herausgeber:

Bürgerstiftung Braunschweig
Haus der Braunschweigischen Stiftungen
Löwenwall 16, 38100 Braunschweig
Fon 0531. 48 03 98 39, Fax 0531. 48 03 98 41
info@buergerstiftung-braunschweig.de
www.buergerstiftung-braunschweig.de
Braunschweigische Landesparkasse
Konto-Nr. 2 108 777, BLZ 250 500 00
Volksbank
Konto-Nr. 1 500 316 227, BLZ 270 200 00
Redaktion: Prof. Dr. M. Kochsiek
Gestaltung: www.beyrich.de